

Abt-Wolfhelm-Preis für Gierden

Pulheim (bn). Der Lions Club Pulheim hatte zum Neujahrsempfang geladen. Zum Auftakt zeichnete der Club den Vorsitzenden des Freundeskreises der Abtei Brauweiler, Dr. Karlheinz Gierden, mit dem Abt-Wolfhelm-Preis aus. Laudator Dr. Bernhard Worms lobte das Engagement des Preisträgers, das lange Zeit verkannte kulturelle Kleinod in Brauweiler in seiner Einmaligkeit wieder den hier wohnenden Menschen bewusst gemacht zu haben, so-

wie das visionäre Engagement, das ehemalige Kloster zur kulturellen Begegnungsstätte in einem vereinigten Europa auszubauen. So betonte der Geehrte seinerseits die Bedeutung der Abtei Brauweiler als überregionales, europäisches Kulturdenkmal, dessen positive Ausstrahlung in der Woche zur deutsch-polnischen Verständigung vergangenes Jahr europaweit zum Tragen kam. In der Hervorhebung, dass der Kultur Priorität im Umgang der Ge-

sellschaften eingeräumt werden müsse, folgt Karlheinz Gierden einer Idee Jean Monets. Der Gründervater des modernen Europas fand es notwendig, der europäischen Gemeinschaft ihre gemeinsamen kulturellen Wurzeln aufzuzeigen.

Der Lions Club gab auch einen Ausblick auf das soziale Engagement des laufenden Jahres. Regelmäßige Unterstützung von Ausbildungsprogrammen, Jugend- und Sozialeinrichtungen, sowie Einzelprojekten ste-

hen auf der Agenda. Dazu gehört auch der sogenannte 'Lions-Teller', eine dauerhafte finanzielle Unterstützung der offenen Ganztagsbetreuung in Pulheim, damit das erklärte Ziel „Kein Kind ohne Mahlzeit“ in Pulheim Wirklichkeit wird.

Eine der Haupteinnahmequellen ist das jährliche Benefizkonzert. Dieses Jahr findet es am 30. Mai im Hof der Abtei Brauweiler statt, mit Darbietungen französischer Jagdmusik von Rossini.



■ Lions-Präsident Wilhelm Lenders (r.) überreichte Dr. Karlheinz Gierden die Urkunde.

FOTO: BN